

G3.03. Gewerbe und Detailhandel
Alkohol- und Tabakverkäufe an Minderjährige

Interpellation

Martin Romer, Mitglied des Gemeinderates, und 19 Mitunterzeichnende haben am 8. Dezember 2011 folgende Interpellation eingereicht:

"Das Magazin "Alkohol und Politik" der Eidgenössischen Alkoholverwaltung hat jüngst dargelegt, dass bei sogenannten "Alkohol-Testkäufen" 2010 26.8 % der minderjährigen Testkäufer im Handel Alkohol kaufen konnten. 2011 waren mittels Internetkäufen gar 41.5 % der Testkäufer/innen erfolgreich bei der Alkoholbeschaffung. Als ehemaliger Präsident eines Dietiker Sportvereins (150-200 Jugendliche) stellte ich regelmässig fest, dass Minderjährige, auch in Dietikon, relativ unproblematisch an Alkohol und Tabak herankommen, sodass sich der Verein an der GV 2010 offiziell der Charta "Cool & Clean" anschloss und diesem Thema noch intensiver, präventiv grösste Beachtung schenkt. So sind (oder waren?) z. B. bis vor etwa sechs bis neun Monaten zwei Verkaufsstellen, insbesondere für Tabakwaren, bei Dietikons Schüler/innen ein "Geheimtipp", wo auch Minderjährige Tabakwaren in sackgeldgerechten Kleinstmengen illegalerweise erstehen können (konnten?). An meinem Arbeitsplatz ist Alkoholverkauf generell erst ab 18 Jahren, gesetzesverschärft, möglich. Wir müssen überdies regelmässig Jugendlichen mit zu hohem Alkoholpegel den Zutritt verwehren. Ein aktuelles Ereignis in meiner eigenen Familie bewegt mich zusätzlich zu dieser Interpellation. Auch die Kantonsregierung ist sich offensichtlich bewusst, dass viele Minderjährige sich zu einfach Alkohol beschaffen können, sodass ab 1. Januar 2012 Alkohol-Testverkäufe im Kanton Zürich gesetzlich gestützt durchgeführt werden können.

Ich bitte den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1. Welche Kenntnisse hat der Stadtrat von illegalen Verkäufen von Alkohol und/oder Tabak an Minderjährige auf dem Gemeindegebiet Dietikons, und was wurde diesbezüglich unternommen, dies zu unterbinden respektive die Fehlbaren der Justiz zuzuführen?*
- 2. Wie viele Anzeigen von Drittpersonen gingen in den letzten 12 Monaten bei der Stadtpolizei Dietikon ein*
 - a) bezüglich Meldungen von Alkohol- und Tabakverkäufen an Minderjährige;*
 - b) bezüglich Meldungen über stark alkoholisierte Jugendliche bzw. allfälliger Delikte von Minderjährigen unter Alkoholeinfluss?*
- 3. Was unternimmt der Stadtrat, die Gewerbetreibenden regelmässig an ihre gesetzliche Verpflichtung zu erinnern bzw. wie häufig werden diesbezügliche (allenfalls verdeckte) Kontrollen bei Alkohol- und Tabakverkaufsstellen durchgeführt?*
- 4. Wie viele Test-Käufe wurden im Gemeindegebiet Dietikon bis dato durchgeführt und, wenn solche gemacht wurden, wie waren deren Ergebnisse und wie viele Strafverfolgungen mussten veranlasst werden?*
- 5. Sind ab 1. Januar 2012 Testkäufe im Gemeindegebiet Dietikon vorgesehen? Wenn ja, wie viele ca. pro Jahr und unter wessen Verantwortlichkeit würden diese lanciert? Würden allfällige Fehlbare öffentlich bekannt gemacht? Wenn ja, mit welchen Mitteln – wenn nein, weshalb nicht?*

8. Dezember 2011

Mitunterzeichnende:

Philipp Müller

Markus Erni

Trudi Frey

Irene Wiederkehr

Catalina Wolf-Miranda

Werner Hogg

Thomas Wirth

Otilie Dal Canton

Cécile Mounoud

Samuel Spahn

Ueli Bayer

Jörg Dätwyler

Alfons Florian

Max Wiederkehr

Ernst Joss

Roger Bachmann

Esther Wyss-Tödtli

Rochus Burtscher

Lucas Neff

Diese Interpellation wird Ihnen und dem Stadtrat im Sinne von § 57 der Geschäftsordnung zur Kenntnis gebracht.

NAMENS DES GEMEINDERATES



René Stucki
Präsident



Daniel Müller
Sekretär

ag 1208_alkohol- und tabakverkäufe.doc

versandt am: